

15. - 17.03. Kuala Lumpur

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 17. März 2010 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 16. Februar 2011 um 18:12 Uhr

Kaum zu glauben, aber frühmorgens steht diesmal tatsächlich der gebuchte TukTuk-Fahrer für mich bereit. Es geht durch die erwachende Stadt, zum am Stadtrand liegenden Flughafen. Als wir dort ankommen liegt selbiger noch in tiefem Schlaf, obwohl es nur noch 2 Stunden bis zum Abflug sind. In der Abflughalle bin ich der einzige Fluggast - Kunststück - es gehen nur zwei Flüge am Vormittag ab. Bevor man in den Boardingbereich darf, werden schnell nochmal 25 Dollar "Sicherheitsgebühr" abkassiert, Kreditkartenzahlung geht nicht, da die Technik wohl schon seit längerem nicht mehr funktioniert, es werden nur \$ akzeptiert, nicht geknickt und verschmutzt dürfen sie auch nicht sein, aber das kennen wir ja schon aus Burma ... Den Flug nach Kuala Lumpur führen glücklicherweise die Profis von Air Asia durch ;-). Auch in Kuala Lumpur ist es schwül-heiß, zum Glück muß ich nicht warten, sondern kann direkt mit dem Starshuttle-Bus in die Innenstadt fahren. Hier ist es deutlich aufgeräumter als im gammelige Kambodscha, die Autobahnen sind beleuchtet, am Wegesrand weitläufige Palmpflanzen, dazwischen riesige Werbetafeln. Nach knapp einer Stunde erreichen wir Kuala Lumpur, ich wohne in der Nähe der Puduraya-Busstation, die ausnahmsweise mal direkt in der Innenstadt liegt. Das Seria Inn ist schnell gefunden und besticht durch extreme Sauberkeit, auf der Strasse balgen sich allerdings in der Nacht Kakerlaken und Katzen um den Müll, später tauchen dann noch Transvestiten auf, die hier ihrem Broterwerb nachgehen ...

{becssg}1603{/becssg}

Die Stadtbesichtigung muß ich mir die ersten anderthalb Tage erstmal schenken, da mich "Montezumas Rache" fest im Griff hat und ich immer eine Toilette in der Nähe haben muß :-)

Als ich mich wieder etwas besser fühle, versuche ich mir die "Hauptsehenswürdigkeiten" anzusehen - die es aber eigentlich nicht gibt: Kuala Lumpur ist eine auffallend grüne Stadt, mit reichlich Kolonialarchitektur und vielen tollen Restaurants - aber so richtig was zu sehen gibt es hier eigentlich nicht. In ganz Südostasien werden überall T-Shirts mit der Aufschrift "Same, Same - but Different" verkauft: So ist es auch in Kuala Lumpur - alles nicht wirklich schlecht, aber alles habe ich schon mehrfach gesehen und teilweise auch besser. Nun ja, morgen geht es nach Taiwan, hoffentlich ist es da nicht zu chinesischesch ...

15. - 17.03. Kuala Lumpur

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 17. März 2010 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 16. Februar 2011 um 18:12 Uhr
